

Thoni Verlag – Gründung & Philosophie

www.thoni-verlag.com

Vorgeschichte

Nikola Hahn, seit 1984 Angehörige der hessischen Polizei, arbeitete in der Mordkommission, bevor sie mit dem Arbeitsschwerpunkt Vernehmungstaktik an die Polizeiakademie Wiesbaden wechselte. Nebenberuflich absolvierte Nikola Hahn eine Ausbildung in belletristischem und journalistischem Schreiben; sie war mehrere Jahre als Lokaljournalistin und in der Redaktion der Hessischen Polizeirundschau tätig. Sie publizierte drei Romane in den Verlagen Heyne, Marion von Schröder und Ullstein, die eine Gesamtauflage von mehr als 350 000 erreichten. 2012 gründete Nikola Hahn den Thoni Verlag, um genreungebunden verschiedene literarisch-künstlerische Print- und eBook-Projekte zu verwirklichen.

Gründung

Nikola Hahn hatte neben dem Schreiben schon immer Interesse am Gestalten ihrer Bücher und Geschichten. Die Idee, einen Verlag zu gründen, um diese Freude auszuleben, erwuchs aus den neuen Möglichkeiten des Selfpublishing; die Vorstellung, Bücher "selbst zu machen", ist ihr allerdings nicht fremd. 1999, zu einer Zeit, als ihr erster Roman *Die Detektivin* gerade auf dem Weg war, ein Publikumserfolg zu werden, veröffentlichte sie in der Zeitschrift IGdA-Aktuell einen Artikel über die damals geradezu revolutionär anmutende Art künftigen Büchermachens: Books on Demand. Es dauerte dennoch vier weitere Jahre, bis sie selbst ihr erstes On-Demand-Projekt verwirklichte: Die Neuauflage ihres seit längerem vergriffenen Debüts *Baumgesicht*, eine Werkstattausgabe mit Kurzprosa und Lyrik.

Mit dem Aufkommen des eBooks und der rasanten Entwicklung des Internets eröffneten sich Möglichkeiten für Schriftsteller, die vor wenigen Jahren noch undenkbar waren. Nachdem Nikola Hahn im März 2012 ihren vierten Roman *Der Garten der alten Dame* via Kindle Directpublishing veröffentlicht hatte, beschloss sie zur "richtigen" Verlegerin zu werden. Mitentscheidend war auch die im Sommer 2012 entstandene Idee zu dem Buch "Die Startbahn". Am 17. August 2012 erweiterte Nikola Hahn ihre seit 1995 bestehende Einzelfirma "Kunst & Kommunikation" rückwirkend zum 1. August um das Tätigkeitsfeld "Verlag". Damit war der Thoni Verlag offiziell aus der Taufe gehoben. Nach umfangreichen Vorbereitungen (Gestaltung der Verlagswebsite, Einbinden von Vertriebspartnern für Kunst & Kalender und die Vorbereitung des Buchprogramms) ging der Thoni Verlag im Oktober 2012 mit einem eBook-Programm (drei Titel) an den Start. Von Anfang an war es Nikola Hahn wichtig, nicht nur im Online-Handel, sondern auch im stationären Buchhandel vertreten zu sein. Für die Distribution der eBooks schloss der Verlag einen Vertrag mit *Libreka!*. Im Printbereich arbeitet der Thoni Verlag seit 2013 mit dem Barsortimenter KNV zusammen. So wurde es möglich, unterschiedliche Buchprojekte in verschiedenen Genres zu verwirklichen und trotzdem wirtschaftlich zu arbeiten. Bereits im zweiten Jahr war der Verlag in den schwarzen Zahlen.

Geschichte

Hervorgegangen ist der Verlag aus dem interaktiven Schreibprojekt "Thoni – der Verlag ohne Bücher", das Nikola Hahn unter dem Pseudonym *Derry Verleger* vom 7. September 2011 bis zum 1. April 2012 im Internet führte. Die zentrale Intention für dieses Projekt war es, die Umwälzungen des "Büchermachens" durch das Internet erzählerisch in ebenjenem Medium aufzuarbeiten, das dafür verantwortlich zeichnet.

Programm

Der Thoni Verlag hat das Ziel, "schöne Bücher" aus den Texten und Bildern von Nikola Hahn zu machen: zum Schmökern, Verweilen, Genießen. Sorgfältig editiert und zusammengestellt, genreunabhängig, unterhaltend – und informativ, denn auch die Publikation von Nikola Hahns Fachbeiträgen erfolgt seit 2013 via Thoni Verlag. Das Buchprogramm wird ergänzt durch ausgesuchte künstlerische Arbeiten von Nikola Hahn, die u. a. als Poster, FineArt- und Leinwanddrucke angeboten werden. Ab Januar 2013 erfolgte eine sukzessive Ausweitung des Verlagsprogramms auf den Printbereich. Außerdem wurden nach und nach die in den Verlagen Ullstein, Heyne und MvS erschienenen Romane von Nikola Hahn in das eBook-Programm des Thoni Verlags übernommen. Den Auftakt bildete der Roman *Die Wassermühle*, der im Januar 2013 in einer komplett überarbeiteten Neufassung und mit einem illustrierten Literaturglossar erschien (als Taschenbuchausgabe bei Ullstein aktuell in der 7. Auflage).

2016 erschienen in der Reihe "Krimis zur Kriminalistik" die vollständig überarbeiteten und neu lektorierten Kriminalromane *Die Detektivin* und *Die Farbe von Kristall* als Paperback und Hardcover Großformat.

Die Reihe "Lesen im Quadrat" spielt auf das quadratische Format der Bücher an und kombiniert die Ästhetik von Geschenkbüchern mit einem literarisch-poetischen Anspruch, der sich nicht im bloßen Zitieren erschöpft: Geschichten aus dem Leben, lyrische Gedanken, fantasievolle Märchenreisen, unterlegt mit Bildern, die mehr als Staffage sind, weil sie ihre eigene Geschichte erzählen. In ihren literarischen Geschenkbüchern verbindet die auch als Künstlerin tätige Autorin Nikola Hahn ihre Leidenschaften Schreiben, Zeichnen und Fotografie und möchte in der "edition schwarzweiss" (Malbücher für Kinder & Erwachsene) ihre Leser inspirieren, selbst kreativ zu werden und Geschichten und Bildern eigene Farben zu geben.

Den Schwerpunkt im Verlagsprogramm bildet Nikola Hahns Roman *Der Garten der alten Dame*. Aus der Idee, die Geschichte nicht nur in Worten, sondern auch in Bildern zu erzählen, entstand das Projekt "Verbotener Garten": Der Anspruch, Inhalt und Form harmonisch zu vereinen, ist nicht auf die innere Gestaltung beschränkt, sondern bezieht das Cover und die Farben des Titels mit ein. Die Umsetzung begann mit der erwähnten eBook-Ausgabe im Jahr 2012, der sukzessive verschiedene Printausgaben folgten. Mit einer Ausgabe als literarisches Geschenkbuch im Hardcover Großformat im Juni 2016 wurde das Projekt abgeschlossen. Für jede Jahreszeit gibt es eine "Special Edition" mit einem passenden Cover: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Unter dem Titel *Mrs. Meyer's Magical Garden* ist der Roman auch auf Englisch erhältlich.

Die Philosophie des Thoni Verlags, "schöne Bücher zu machen", knüpft an die Tradition früherer Zeiten an, als es durchaus üblich war, Bücher zeitgleich in unterschiedlichen Ausstattungen und Preisklassen anzubieten. Da gab es die Ausgabe mit dem Pappereinband für den schmalen Geldbeutel gleichberechtigt neben der in Leder gebundenen Edelvariante für die repräsentative Privatbibliothek. Auch die "Thoni-Bücher" erscheinen in unterschiedlichen Ausgaben und Preisklassen und sogar in "der falschen Reihenfolge", also das (preisgünstige) Taschenbuch vor der (teuren) Geschenkausgabe, das eBook vor der Printausgabe. Dem liegt die Idee zugrunde, dass die Leser selbst entscheiden sollen, in welchem "Kleid" und für welchen Preis sie Nikola Hahns Literatur genießen möchten.

Internet

Der Thoni Verlag ist im Internet außer über seine Website: www.thoni-verlag.com auch auf der (aus dem Schreibprojekt von Nikola Hahn „Der Verlag ohne Bücher“ übernommenen) Facebook-Seite www.facebook.com/thoni-verlag präsent. Außerdem zeichnet der Verlag für den ebenfalls aus dem Schreibprojekt stammenden Blog www.thoni-verlag.blogspot.de verantwortlich.